



Software für die HZV

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und BKK Landesverband Mitte

Für diese Verträge ist keine gesonderte Software erforderlich. Sie können Ihr gewohntes Abrechnungsprogramm weiter nutzen. Sie müssen lediglich einige neue Abrechnungsziffern einpflegen.

HZV-Verträge über die HÄVG

Zur Teilnahme an den über die HÄVG abgeschlossenen HZV-Verträgen ist spezielle, zertifizierte Software erforderlich.

Das betrifft derzeit die folgenden Verträge:

- Techniker Krankenkasse
- DAK
- GWQ-BKKen
- spectrumK-BKKen
- LKK
- Andere Ersatzkassen
- IKK classic

Modullösungen

Im einfachsten Fall bietet Ihr Softwarehaus HZV-Module für Ihre bisher benutzte Software an. Das heißt, dass Patienten über Ihr bisheriges Praxisprogramm einzuschreiben und zu verwalten sind. Oft sind hier für jeden HZV-Vertrag eigene Module erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Systemhaus nach entsprechenden Lösungen.

Mögliche Nachteile:

- Das Systemhaus setzt keine oder nicht alle laufenden Verträge um, weil es die Marktchancen als zu gering erachtet.
- Es dauert eventuell längere Zeit, bis die Software für neue Verträge verfügbar ist
- Kosten für die einzelnen Module, Softwarepflegegebühren für die Module. In Einzelfällen berechnen Systemhäuser sogar monatliche Kosten je eingeschriebenem Patient. Hier sollten Sie die Kosten vorher sorgfältig kalkulieren.

Alternative Lösungen

Für den Fall, dass Ihr Systemhaus keine oder nicht die von Ihnen gewünschten Verträge umsetzt, können Sie ein zweites Praxisprogramm nur für die HZV neben Ihrem bisherigen Programm einsetzen. Das zweite Programm kann parallel zu Ihrem bisherigen Programm im Netzwerk installiert werden oder als Stand-alone-Lösung auf einem einzelnen Rechner installiert werden. Eine Datenübernahme aus Ihrem bisherigen Praxisprogramm ist über die GDT-Schnittstelle der Programme möglich.

Ein Beispiel für ein solches zweites Praxisprogramm ist das Programm Praxis4More der Firma Cokom One. Das Programm kann sowohl als zusätzliches HZV-Praxisprogramm als auch als komplettes Praxisprogramm eingesetzt werden. Die Firma Cokom One hat versprochen, sämtliche HZV-Verträge in Rheinland-Pfalz abzudecken. Die Kosten bleiben gleich, egal, an wie vielen HZV-Verträgen Sie teilnehmen. Mehr Informationen finden Sie auf der Firmenwebsite: <http://www.cokom-one.de/>

Das Programm Praxis4More ist im März 2015 allen HZV-Vertragsteilnehmern von der HÄVG auf CD übersandt worden. Die Nutzung ist für ein Jahr kostenlos möglich, danach fallen monatliche Gebühren von 39,90 € an.

Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte: Weder der Verfasser des Textes noch der Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Hausärzteverbandes stehen in irgendeiner Verbindung zu den oben aufgeführten Firmen.